

80 Jahre Kriegsende und Befreiung – Was geht uns das heute an?

Neues Bildungsprojekt in Kooperation mit dem Stadtmuseum Kassel

In einem eintägigen Workshop thematisieren wir die Lebenswelt in Kassel und der Region kurz vor und nach Ende des Zweiten Weltkriegs. Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe lernen, multiperspektivisch auf die militärische Niederlage und die Befreiung im Jahr 1945 zu schauen.



Die teilnehmenden Institutionen öffnen ihre Ausstellungsbereiche für die Projektgruppen, die nach dem Besuch des Stadtmuseums per RegioTram von Kassel nach Guxhagen fahren. In der Gedenkstätte Breitenau werden die authentischen Orte des frühen Konzentrationslagers und des Arbeitserziehungslagers besichtigt. Darüber hinaus sind Arbeitsmaterialien entworfen worden, mit denen sich die Lernenden in Gruppenarbeit und mit praktischen Übungen in die Geschichte einarbeiten können.

Anhand der historischen Auseinandersetzungen sollen die Schülerinnen und Schüler für die Gegenwart lernen und sensibilisiert werden für demokratiegefährdende Einstellungen und menschenfeindliche Weltbilder.

Buchungen und Beratung unter stadtmuseum.service@kassel.de oder info@gedenkstaette-breitenau.de

Ablauf:

9.00 – 10.45 Uhr Stadtmuseum Kassel

11.09 Uhr Abfahrt HBF mit der RT nach Guxhagen zur Gedenkstätte Breitenau

11.36 Uhr Ankunft Guxhagen

12.00 Uhr Gedenkstätte Breitenau

12.15 – 13.15 Uhr Führung

13.15 – 13.30 Uhr Pause

13.30 – 14.00 Uhr Arbeit in Kleingruppen

14.00 – 14.30 Uhr Präsentation der Ergebnisse

14.30 – 15.00 Uhr Abschlussdiskussion, Wiederaufgreifen der Eingangsfrage, Evaluation des Tages

15.20 Uhr Abfahrt Guxhagen

15.35 Uhr Ankunft BHF Wilhelmshöhe

Erste Termine werden im Rahmen der Förderung kostenfrei angeboten!

Danach sind reguläre Buchungen möglich zu 120 € pro Schulklasse (zzgl. Eintrittsgeld für Teilnehmende ab 18 Jahren)

Ein Kooperationsangebot von



Gedenkstätte
Breitenau

Gefördert vom Kulturamt der Stadt Kassel

Kassel documenta Stadt